

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Wasser- und Abwasserzweckverband "Der Teltow"](#)
 Straße [Fahrenheitstraße 1](#)
 PLZ, Ort [14532 Kleinmachnow](#)
 Telefon [+49 33203345-123](#) Fax [+49 33203345-124](#)
 E-Mail vergabestelle@mwa-gmbh.de Internet <https://www.wazv-derteltow.de/>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [1779-2025](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXS0YR5YTDW7JFAK](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Schmutzwasserpumpwerk Bergstraße](#)
[Bergstraße/Falkenstraße](#)
[14532 Stahnsdorf](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Bau- und wassertechnische Erneuerung des Schmutzwasserpumpwerkes Stahnsdorf, Bergstraße](#)
 Umfang der Leistung: [- 1 psch Rückbau der alten Ausrüstung](#)
[- 1 psch Einbauteile im Pumpwerk DN 150 V4A](#)
[- 1 psch Farbanstrich und Bodensanierung Baukörper](#)
[- 2 Stück Trocken aufgestellte Pumpen 22 kW](#)
[- 1 Stück Sammelbehälter mit gegossener Berme](#)
[- 1 Stück Be- und Entlüftung mit Rohrventilator](#)
[- 1 Stück Abdeckplatte erneuern](#)
[- 1 Stück MID im Pumpwerk verbaut](#)
[- 1 Stück Spülstutzen](#)
[- 50 m2 Oberflächenaufbruch und -Wiederherstellung](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein

- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 03.03.2025
 Fertigstellung oder Dauer der 31.08.2025
 Leistungen:
 weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Der AG behält sich vor, im Auftragschreiben den Beginn und das Ende der Ausführungsfrist und etwaiger Einzelfristen datumsmäßig festzulegen.

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Vergabemarktplatz Brandenburg"
[\(https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR5YTDW7JFAK/documents\)](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR5YTDW7JFAK/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 10.02.2025
 und Anschreiben bis

- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 11.02.2025 um 08:10 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: am 28.02.2025
- p) **Adresse für elektronische Angebote**
"Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR5Y1AZB6K25>)
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;
- r) **Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis
- s) **Eröffnungstermin** am 11.02.2025 um 08:10 Uhr
 Ort
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- t) **geforderte Sicherheiten** Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B) in Höhe von 5 % der Netto-Auftragssumme (Vertragserfüllungsbürgschaft).
 Sicherheitsleistung für die Mängelansprüche (§ 17 VOB/B) in Höhe von 3 % der Schlussrechnungssumme (Gewährleistungsbürgschaft).
 Der AG hat für die Maßnahme eine Bauleistungs- und Montageversicherung abgeschlossen. Zur Erstattung des Aufwandes wird ein Betrag in Höhe von 0,2 % von der Nettoschlussrechnungssumme durch den AG unwiederbringlich einbehalten.
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B und ZVB/E-StB
- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
 Die Bietergemeinschaft hat ihren Federführenden zu benennen und die Vollmachten aller in der Bietergemeinschaft vertretenen Unternehmen dem Angebot beizufügen. Bei Auftragserteilung wird eine unveränderte Umwandlung der Bietergemeinschaft in eine Auftragnehmer-Arbeitsgemeinschaft vorausgesetzt.
- w) **Beurteilung zur Eignung**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz

von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Vergabemarktplatz Brandenburg" (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YR5YTDW7JFAK/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Auszug aus dem Gewerbezentralregister (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Mindestlohnklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

Die Eignung ist durch Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Brandenburg oder der Präqualifizierungsdatenbank PQ-VOL oder gemäß der Eigenerklärung nachzuweisen.

Siehe Eigenerklärung - Angabe, ob das Unternehmen in das Berufs- und Handelsregister eingetragen ist (Nummer, Amtsgericht).

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifizierungsverzeichnis anzugeben oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß Eigenerklärung auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter von den Bewerbern, die nach der Wertung in der engeren Wahl sind, belegen zu lassen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Erklärung über die Eigenerklärung - Der Jahresumsatz des Leistungsgegenstandes aus den letzten 3 Geschäftsjahren ist anzugeben. Können die Angaben nicht gemacht werden, da das Unternehmen neu gegründet wurde, muss das Gründungsdatum bzw. das Datum angegeben werden, wann die Unternehmenstätigkeit aufgenommen wurde.

Angabe über welchen Betrag die Berufshaftpflichtversicherung (Deckungssumme) abgeschlossen ist. Angaben sind auf dem Angebotsdeckblatt zu machen.

Vereinbarung über die Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz - siehe Formblatt.

Erklärung übe die Eigenerklärung - Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen

Erklärung über Eigenerklärung, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Erklärung über Eigenerklärung, dass in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregisterauszug geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden.

Der Auftraggeber behält sich vor, Eigenerklärungen durch entsprechende Nachweise Dritter von den Bewerbern, die nach der Wertung in der engeren Wahl sind, belegen zu lassen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Gemäß Formblatt Eigenerklärung - Angabe von Referenzen aus den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistungen, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, ggf. Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung); Angabe zu Arbeitskräften

- Fachkundenachweis für Schweißarbeiten an Edelstahl und PE.

Nachweis (mittels Eigenerklärung) der Qualifikation des Verantwortlichen für die Sicherung an Arbeitsstellen gemäß Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS).

Erklärung zur Vermeidung von Schwarzarbeit

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name MWA Mittelmärkische Wasser- und Abwasser GmbH

Straße Fahrenheitstraße 1

PLZ, Ort 14532 Kleinmachnow

Telefon +49 33203345-123

Fax +49 33203345-124

E-Mail vergabestelle@mwa-gmbh.de

Internet <https://www.mwa-gmbh.de/>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Das technische Regelwerk der Betriebsführungsgesellschaft MWA GmbH ist zu beachten.

Die Vergabeunterlagen werden Bestandteil des Auftrages. Andere Vertragsbedingungen, wie z. B. bieter eigene Vertragsbedingungen werden nicht akzeptiert.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg.

Die Betriebsführungsgesellschaft, die Mittelmärkische Wasser- und Abwasser GmbH, betreibt ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001:2011 und unternimmt vielfältige Anstrengungen, um den erforderlichen Energiebedarf im Unternehmen auf ein mögliches Minimum zu reduzieren. Wir bitten unsere Partner um ihre aktive Unterstützung.